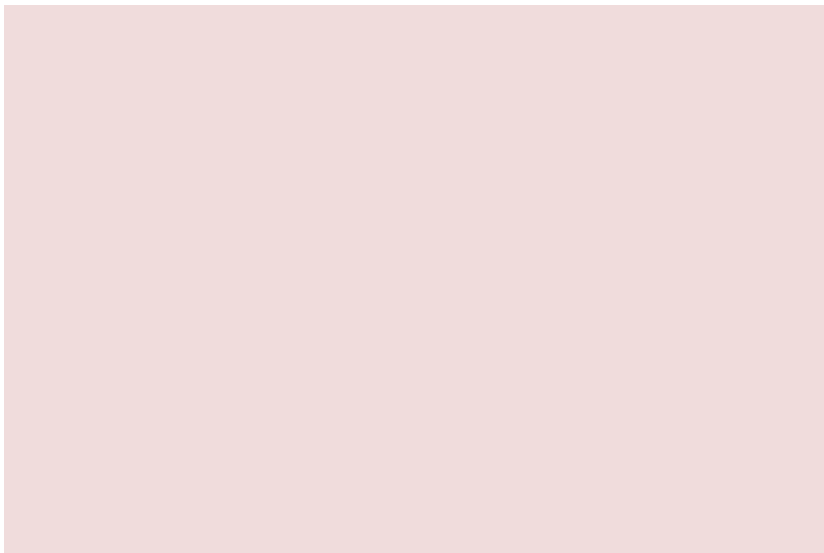


## Heizölpreise aktuell: Heizölpreise setzten Preisanstieg zur Wochenmitte fort (11.09.2019)

### Brentölpreis stabil über der Ölpreismarke von 62 USD/Barrel - Euro weiter in der Seitwärtsbewegung - Heizölpreise steigend

**Heizölpreise:** Der bundesdurchschnittliche Heizölpreis für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) schloss zum Tagesende am Dienstag gegenüber dem Schlusstand vom Freitag mit einem Plus von 1,0 % - konkret lag der Heizölpreis am Abend bei 70,72 Euro/100 L - damit setzte der Heizölpreis seinen Preisanstieg vom Vortag fort und konnte locker die Heizölpreismarke von 70 Euro/100 L überwinden.



Gegenüber dem Heizölpreisstand vom 1.01.2019 sind die Heizölpreise aktuell um 6,7 % gestiegen.

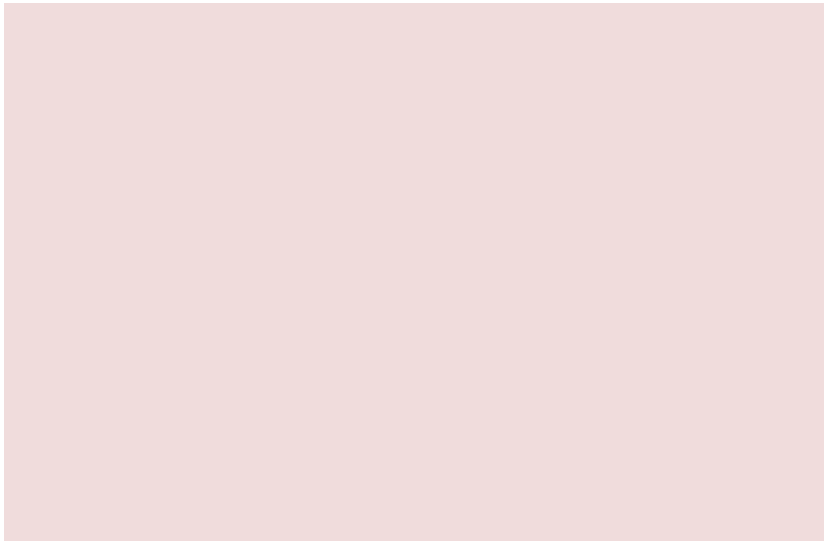
**Heizölpreise-Tendenz:** Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Dienstag und dem aktuellen Stand der Börsen am Mittwochvormittag gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **steigend!**

Bereich	Schlusskurs 09.09.2019	Schlusskurs 10.09.2019	Veränderung zum Vortag	Tendenz 11.09.2019
Heizölpreis (€/100L) 3.000 L Standardqual.	70,00	70,72	+ 1,0 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	62,59	62,38	- 0,3 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,1048	1,1038	- 0,1 %	■

Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren vom gestrigen Tag und dem heutigen Morgen herangezogen werden:

**1. Ölpreise:** Am Dienstagabend schloss der Brentölpreis mit einem leichten Minus von 0,3 % - konkret stand der Brentölpreis am Tagesende bei 62,38 USD/Barrel. Das leichte Minus beim Rohölpreis ist auf eine leichte Gegenbewegung der Märkte gegenüber dem Anstieg der letzten Tage zurück zu führen. Gleichzeitig haben verschiedener Marktpartner und die IEA in ihrem aktuelle Monatsbericht ihre Einschätzungen zum

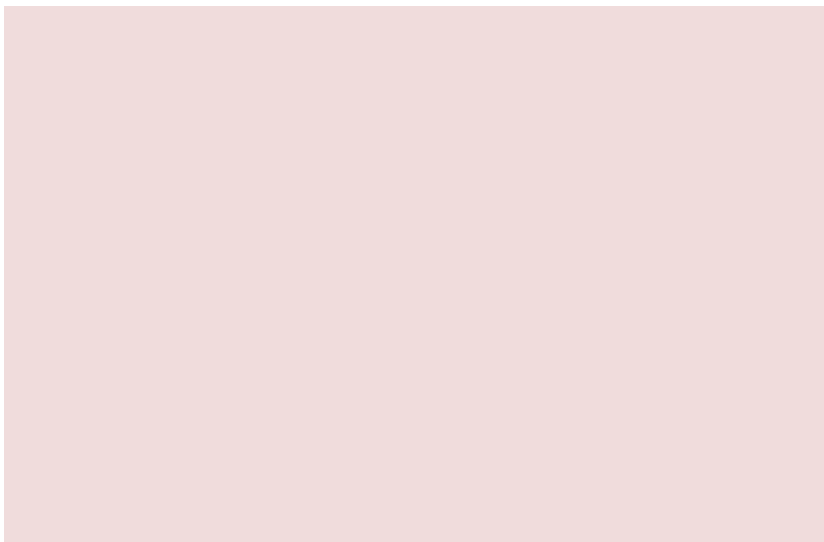
Rohölbedarf für den Rest des Jahres um 1,0 Mio. bpd gesenkt - dieses Szenario belastete die Ölpreise am gestrigen späten Nachmittag.



Seit Jahresbeginn ist der Ölpreis der Sorte Brent um rund 15,9 % gestiegen.

**Ölpreis-Tendenz:** Zum Start in den Mittwoch steigt der Brentölpreis um 0,6 % - aktuell steht der Brentölpreis bei 62,78 USD/Barrel. Durch das API wurden gestern Nachmittag stärker gefallene US-Rohöllagerbestände als erwartet vermeldet, was heute die Ölpreise stützt. Die Ölmärkte schauen schon mit Spannung Richtung Opec, wo sich heute die Opec+-Mitglieder zu ihrer nächsten Beratung treffen. Die aktuell reduzierten Einschätzungen zur Ölnachfrage im 4.Quartal 2019 könnte die Opec+-Mitglieder dazu zwingen, eine zusätzliche Förderkürzung zu beschließen, um die Ölpreise zu stabilisieren- dies stützt auch heute Morgen die Ölpreise.

**2. Eurokurs:** Der Kurs des Euro schloss am Dienstagabend bei einem impulslosen Handel mit einem leichten Minus von 0,1 % bei 1,1038. Mit Spannung warten die Finanzmärkte auf die Beratung der EZB, die am morgigen Tag stattfindet.



Seit Jahresbeginn hat sich der Euro gegenüber dem US-Dollar um 3,7 % verringert.

**Eurokurs-Tendenz:** Zum Start in den Mittwoch tritt der Euro auf der Stelle - aktuell steht er bei 1,1037 und hält sich damit weiter über der Marke von 1,10.